

## **Interesse an der Gestaltung und am Aufbau des künftigen österreichischen „Life Sciences Wissenstransferzentrums“?**

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) hat kürzlich mit der Etablierung eines neuen Förderprogramms konkrete strategische Maßnahmen gesetzt, um die Zukunftsbranche Biotechnologie durch den Aufbau eines Life Sciences Wissenstransferzentrums beim Übergang von wissenschaftlichen Ideen in marktfähige Produkte gezielt zu unterstützen.

**Für dieses Life Sciences Wissenstransferzentrum wird ein/e erfahrene/r Manager/in auf Vollzeitbasis gesucht.**

Die Überführung der Ergebnisse aus der Grundlagenforschung in kommerziell verwertbare Produkte und Dienstleistungen ist im Bereich der Biotechnologie und Medikamentenentwicklung eine besondere Herausforderung. Das Ziel des Life Sciences Wissenstransferzentrums ist es, angepasst an die besonderen Erfordernisse einzelner Technologiegebiete, Kompetenzen, Infrastruktur und Finanzmittel österreichweit zu bündeln und Synergien zwischen Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und perspektivisch auch Industriepartnern zu nutzen, um geeignete Rahmenbedingungen für den effizienten Übergang von der akademischen Forschung in die industrielle Wirkstoff- und Diagnostikaentwicklung zu schaffen. Zielsetzung ist insbesondere der Aufbau von Kompetenz- und Infrastrukturnetzwerken in den Bereichen Schutzrechte, Target-Validierung und initiale Präklinik (sowohl für Biologika als auch für Small Molecules).

Nach dem derzeitigen Stand wird, bei erfolgreicher Einreichung des Antrags, im 2. Quartal 2014 das Life Sciences Wissenstransferzentrum mit einer Konzeptionsphase starten, die nach positiver Evaluierung und Zusage adäquater Fördermaßnahmen in eine Pilotphase (Life Sciences Translational Reserach Centre) übergehen soll.

### **Anforderungsprofil**

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Doktoratsstudium (Chemie, Biochemie, Molekularbiologie o.ä.) oder Studium der Humanmedizin;
- Mehrjährige Erfahrung im Management von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im biomedizinischen Bereich, idealerweise Erfahrungen aus sowohl akademischer als auch industrieller Forschung
- Erfahrungen in der erfolgreichen Antragstellung von Forschungsprojekten bei nationalen und internationalen Förderorganisationen
- Kenntnis der Life Sciences Forschungs- und Förderlandschaft in Österreich
- Ausgeprägtes Verständnis für die erforderlichen Tätigkeiten im Rahmen der frühen Phasen der Medikamenten- und Diagnostikaentwicklung (von der Targetvalidierung bis zum Beginn der regulatorischen Präklinik); Kenntnisse in der klinischen Forschung sind hilfreich aber keine Voraussetzung.
- Gute Kenntnisse der Markttrends in der Biotech- und Pharmabranche sowie der Herausforderungen und Anforderungen der Industrie an die akademische Forschung
- Erfahrung mit IPR Management und Technology Transfer zwischen akademischer Forschung und Industrie
- Solides Grundverständnis in der Erstellung von Geschäftsentwicklungs-, Kosten- und Finanzplänen
- Gutes Kontaktnetzwerk zu Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Biotechnologie- und Pharmaunternehmen in Österreich und idealerweise auch im europäischen Ausland
- Ausgeprägte Erfahrung im Management komplexer Projekte, exzellente organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch

### **Tätigkeitsprofil und Perspektiven**

- Organisation und Management eines Projektteams bestehend aus Vertretern der österreichischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Aufbau von Infrastruktur- und Kompetenznetzwerken im Bereich der frühen Phasen der Medikamentenentwicklung in Österreich
- Erstellung eines umfassenden Geschäftsentwicklungsplans für die Gründung, Finanzierung und den Aufbau eines österreichischen Translational Research Centers (TRC) im Bereich Life Sciences
- Perspektive in 12 bis 18 Monaten: Geschäftsführung oder zumindest Führungsaufgabe in dem neu zu gründenden TRC

Die Stelle ist anfänglich auf 12 bis 18 Monate befristet und kann sowohl in Form einer Festeinstellung als auch eines freien Dienstvertrages oder Beratungsvertrages besetzt werden.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Thierry Langer, Koordinator des Life Sciences Wissenstransferzentrums ([Thierry.Langer@univie.ac.at](mailto:Thierry.Langer@univie.ac.at), Universität Wien, +43 1 4277 55103) gerne zur Verfügung

Stand 13.01.2014